

**Produktname: ZC3H4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab20054**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ZC3H4
<b>Alternative Namen</b>	ZC3H4; C19orf7; KIAA1064; Zinc finger CCCH domain-containing protein 4
<b>Gen-ID</b>	23211.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UPT8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ZC3H4 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 771–820

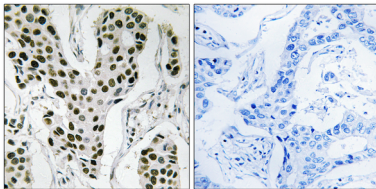
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Mitglied einer Familie von CCCH-Zinkfingerdomänen-haltigen Proteinen (C-x8-C-x5-C-x3-H-Typ). Diese Zinkfingerdomänen, die die Zinkfingerbindung koordinieren und durch drei Cystein- und einen Histidinrest charakterisiert sind, binden Nukleinsäuren. Andere Familienmitglieder sind bekanntermaßen an der posttranskriptionellen Regulation beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011], PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Enthält 3 Zinkfinger vom C3H1-Typ.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Antikörpers ZC3H4. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.